

Beide Seiten bewerten die Erklärungen der Regierungen der Sowjetunion, der Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritanniens über die Einschränkung der Produktion von spaltbarem Material für militärische Zwecke und die Entschlüsse der Regierungen der UdSSR und der USA, die Ausgaben für militärische Zwecke für 1964 einseitig herabzusetzen, als einen Erfolg im Kampf für Frieden und friedliche Koexistenz.

Beide Seiten unterstützen die Vorschläge der Sowjetunion in der UNO und im 18-Staaten-Abrüstungsausschuß zu den Fragen der Abrüstung und eine Reihe parallele Maßnahmen, wie z. B. den Abzug der ausländischen Truppen von fremden Territorien; den Abschluß eines Nichtangriffspaktes zwischen den Mitgliedstaaten des Warschauer Paktes und der NATO; die Schaffung atomwaffenfreier Zonen und die Verhinderung der weiteren Verbreitung von Kernwaffen. Sie sind der Meinung, daß der Vorschlag des Vorsitzenden des Ministerrates der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, N. S. Chruschtschow, für den Verzicht der Staaten auf Gewaltanwendung bei der Lösung von territorialen Streitigkeiten und Grenzfragen eine wichtige Initiative für die Festigung des Weltfriedens ist.

Beide Seiten unterstützen vorbehaltlos die Friedenspolitik der Sowjetunion, der größten Kraft im Kampf für Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt in der Welt, deren Macht und Stärke die Hauptgarantie für die Sicherheit aller sozialistischen Länder und die Erhaltung des Weltfriedens ist. Sie betonen mit großer Dankbarkeit die allseitige Hilfe, die die Sowjetunion unaufhörlich beiden Ländern auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens erweist.

Die Bulgarische Kommunistische Partei und die Regierung der Volksrepublik Bulgarien sind der Meinung, daß die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik - des ersten friedliebenden sozialistischen deutschen Staates - eine Tatsache von historischer Bedeutung für die Entwicklung des deutschen Volkes auf dem Wege des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus ist.

Von großer Bedeutung für die Erhaltung des Friedens und die Festigung der Gemeinschaft der sozialistischen Länder ist der Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Durch diesen Vertrag wurde die Deutsche Demokratische Republik als der Staat, der das Potsdamer Abkommen gewissenhaft durchgeführt hat, völkerrechtlich bestätigt und seine Grenzen an-